

Jahresbericht 2018

Qualitätssicherungs- kommission QSK

Die QSK konnte im Jahr 2018 ihre Aufgaben gemäss Prüfungsordnung systematisch durchführen. Die Kommission hat im Berichtsjahr sieben Sitzungen durchgeführt. Vorgängig sind jeweils Notensitzungen abgehalten worden.

Die eidgenössischen Berufsprüfungen Fahrlehrer/in sowie die Zusatzqualifikationsprüfungen Motorrad- bzw. Lastwagenfahrlehrer/in bilden den Hauptteil der Tätigkeit der QSK.

2018 wurden folgende Prüfungen (inkl. Prüfungswiederholungen) durchgeführt:

	Anzahl	bestanden	Erfolgsquote
Eidgenössische Berufsprüfungen Fahrlehrer/in	211	131	62%
Zusatzqualifikationsprüfungen Motorradfahrlehrer/in	32	22	69%
Zusatzqualifikationsprüfung Lastwagenfahrlehrer/in	10	9	90%

Im 2018 Entschied die QSK, den Schulleiter/innen die Möglichkeit zu geben, einen Tag lang eine eidg. Berufsprüfung Fahrlehrer/in zu begleiten. Die Absicht der QSK war, den Schulleiter/innen einen Einblick in die Arbeit der Expertinnen und Experten zu geben und einen Prüfungstag zu erleben. Fünf Schulleiter/innen aus der Deutschschweiz und zwei aus der Westschweiz machten von diesem Angebot Gebrauch. Die Schulleiter/innen zeigten sich mehrheitlich erfreut über die Arbeit unserer Expertenteams. Unsere Prüfungsbewertungen gemäss Handbuch weichen von den Vorstellungen der Schulleiter/innen kaum ab. Wir konnten damit gegenseitiges Vertrauen und Respekt aufbauen.

Aufgrund der negativen Prüfungsergebnisse im Bereich der Zusatzqualifikationsprüfung Motorradfahrlehrer/in im Juni in der Westschweiz hat die QSK einen Erfahrungsaustausch zwischen Ausbildern und Experten organisiert. Ziel war es, die Auffälligkeiten, welche zu den Resultaten führten, zu besprechen. Auch hier hat sich erwiesen, dass die Prüfungsexperten ihre Arbeit gemäss den Vorgaben des Handbuchs korrekt ausüben.

Im Rahmen der Prüfungen findet auch ein Reflexionsgespräch statt, welches den Kandidierenden ermöglicht, ihre Leistungen einzuschätzen, Höhe- und Tiefpunkte zu bezeichnen sowie Alternativen und Massnahmen zu ergründen. Die QSK hat für die Strukturierung dieser Gespräche ein Raster entwickelt, welches den Rahmen für die Gesprächsführung vorgibt, den Expert/innen aber die methodische Freiheit für das individuelle Eingehen auf die Kandidierenden ermöglicht. Es hat sich gezeigt, dass sich viele Kandidierende mit der Reflexion schwer tun. Die Modulanbieter sind hier gefordert.

Im Sekretariat ist das Admin-Tool mit der Funktion erweitert worden, welche ermöglicht, die Modulabschlüsse zu erfassen. Diese Funktion kann die Modulabschlüsse von allen Anbietern nach Datum und Zeit auflisten. Es erleichtert der QSK nun, Audits bei den Modulanbietern zu planen und durchzuführen.



Jahresbericht 2018 | Qualitätssicherungskommission QSK

Im 2018 sind die Modulanbieter während ihrer Modulabschlüsse auditiert worden. Es hat sich gezeigt, dass sich einige Institutionen um eine hohe Qualität der Abschlüsse bemühen. Gleichzeitig haben aber die Audits auch gezeigt, dass weiterhin Handlungsbedarf besteht. Dies ist insbesondere bei Schulen mit hoher Fluktuation innerhalb des Lehrkörpers aufgefallen.

Unser Geschäftsführer Christian Stäger und sein Team im Sekretariat, insbesondere Karin Bieri haben auch im Jahr 2018 hervorragende Arbeit geleistet. Ihnen sei hiermit ein grosser Dank ausgesprochen. Mein Dank gilt auch den Kommissionsmitgliedern der QSK. Die Arbeit im Team funktioniert sehr gut.

Marc Matti *Präsident QSK*

Kurz nachgefragt und zurückgeschaut...

Rückblick auf 2018

Die QSK konnte auch im 2018 mit einem motivierten Team innerhalb der QSK, des Sekretariats und dank den freischaffenden Experten Prüfungen der drei Fahrlehrerkategorie durchführen. Die stetig steigende Anzahl der Kandidierenden konnten wir auch im 2018 wieder kostendeckend bewältigen.

Ein spezielles Erlebnis 2018

Die QSK hat es den Schulleiter/innen ermöglicht, einen ganzen Prüfungstag als Beobachter/in zu besuchen. Insgesamt sieben Schulleiter/innen haben von diesem Angebot gebrauch gemacht. Die Rückmeldungen waren positiv.

Tendenz 2018/2019

Die Anzahl der Fahrlehrerkandidierenden ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Leider hat sich die Erfolgsquote an den Prüfungen verschlechtert. So haben im Jahr 2018 211 Kandidierende die eidg. Berufsprüfung Fahrlehrer/in absolviert, davon haben aber nur 131 die Prüfung beim ersten Termin bestanden. Bei den Zusatzqualifikationsprüfungen für Motorradfahrlehrer/in haben 22 von 32 Kandidierenden erfolgreich abgeschlossen, bei der Zusatzqualifikationsprüfung Lastwagenfahrlehrer/in 9 von 10.

Ausblick 2019

Die QSK ist motiviert, das Berufsbild Fahrlehrer/in zu revidieren und die dafür nötigen Arbeiten anzugehen. Das Tätigkeits- bzw. das Berufsfeld der Fahrlehrer/innen sollen analysiert werden und an die künftigen Herausforderungen, welche der Strassenverkehr an sie stellt, angepasst werden. Auch wird wieder eine Eignungsabklärung vor Beginn der Fahrlehrerausbildung eingeführt werden. Damit wollen wir verhindern, dass sich ungeeignete Personen erst gar nicht auf die Ausbildung einlassen.

Schlusswort

Es ist erfreulich, dass sich die vielen Verbände der Fahrlehrerschaft an der neuen Trägerschaft beteiligen. Dies bietet Gewähr, dass wir ein Berufsbild entwickeln, welches durch unsere Berufsleute und Verbände breit abgestützt ist. **Trotz all der wichtigen Sachgeschäfte geht es aber auch immer um Personen. Die QSK hat mit Christian Stäger und Karin Bieri sehr engagierte Mitarbeiter in ihren Reihen. Beiden gehört ein grosses Merci für ihre sehr gute Arbeit.**